

# Central-Blatt

für das

# Deutsche Reich.

Herausgegeben

in

## Reichskanzler-Amt.

Es erscheint durch alle Verkaufläden und Buchhandlungen. — Preisveränderung: Preis für das Jahrgang 1876 Mark.

IV. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 19. Mai 1876.

Nr. 20.

**Inhalt:** 1. Allgemeine Verwaltungssachen: Ermordung von Kautschuk und dem Königlichen . . . Seite 269  
 2. Finanz-Verfahren: Nachweisung der Einnahmen an Zölle und gemeindefähige Verbrauchssteuern im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schluß des Monats April 1876; — Umsatz der deutschen Reichsanzeiger Seite April 1876 (Nachtrag: München, welche auf das Recht zur Ausgabe von Reichsanzeigern Anspruch haben); — Nachweisung über die bis zum 30. April 1876 erlassenen, sowie über die am diesem Tage im Umlauf befindl. im eigenen Besitze der deutschen Reichsanzeiger vorhandenen gedruckten, sowie über die nach erfolgter Uebersetzung veränderten Reichsanzeiger; — Gehaltsliste jenseit der Reichsanzeiger. 271  
 3. Finanz-Verfahren: Uebersicht über die Ausprägung von Reichsanzeigern . . . . . 279

4. Zoll- und Finanz-Verfahren: Nachweisung der Umsätze an Reichssteuerzoll im Deutschen Reich für die Monate Januar bis April 1876; — Ausprägung eines Reichsanzeigers . . . . . 280  
 5. Marine- und Schiffahrt: Verfassung der Schiffe nach Schiffarten . . . . . 281  
 6. Finanz-Verfahren: Uebersicht der Reichsanzeiger für das Gesamtjahr . . . . . 281  
 7. Eisenbahn-Verfahren: Verfassung der Eisenbahn-Reichsanzeiger; — Uebersicht der Reichsanzeiger; — Uebersicht der Reichsanzeiger und Reichsanzeiger . . . . . 282  
 8. Reichsanzeiger: Uebersicht über die Ausprägung . . . . . 283  
 9. Verzeichnisse-Veränderungen u. s. w. . . . . 283

### I. Allgemeine Verwaltungssachen.

Auf Grund des § 262 des Strafgesetzbuchs sind

1. der Tagelöhner Josef Gontner, geboren zu Ebersdorf bei Zuckmantel in Oesterreichisch-Schlesien, ortsbürgerlich zu Zuckmantel, 30 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Verurteilung wegen Diebstahls, Landstreichens und Betrugs, durch Beschluß der Königlich preussischen Bezirks-Regierung in Opatowitz vom 15. April d. J.,
2. der Bergarbeiter Josef Wankenschel aus Neubach bei Zaden (Kreis Eger in Böhmen), 17 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Verurteilung wegen Diebstahls, Landstreichens und Betrugs, durch Beschluß der Königlich preussischen Bezirks-Regierung in Posen vom 4. Mai d. J.,
3. der Schreinergehilfe Johann Kappert, gebürtig aus Berlin im Königreich der Niederlande, 22 Jahre alt,
4. der Schreinergehilfe Fritz Berg, gebürtig aus Sittard im Königreich der Niederlande, 40 Jahre alt,  
nach erfolgter gerichtlicher Verurteilung wegen Landstreichens und Betrugs (je 3 auf